

Riunione dei delegati della Croce Rossa Svizzera

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **44 (1936)**

Heft 8

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Riunione dei delegati della Croce Rossa Svizzera

a Interlaken (27/28 giugno).

Nella seduta della direzione, tenutasi sabato, fra le altre trattande (consuntivo 1935, preventivo 1937), figurava l'adozione di massima di un progetto di film di propaganda originale sull'attività sociale della Croce Rossa.

La serata nella sala degli spettacoli del Kursaal, servì in un ambiente più unico che raro, alle variate produzioni delle Corali locali in originali e caratteristici costumi della regione. Occasione suggestiva quanto mai interessante per la constatazione del mantenersi delle particolarità etniche degli attori, e soddisfazione patriottica degli spettatori, fra cui un solo ticinese, sperduto nel buio.

La seduta plenaria dei Delegati svoltesi nella mattinata successiva, alla presenza del Direttorio quasi al completo, del cons. di Stato Mouttet, del delegato del Comune di Interlaken, del Medico capo dell'armata, sig. col. Vollenweider, che ha tenuto colla sua presenza a mettere in rilievo la reciproca cooperazione

delle due istituzioni, e di un centinaio di delegati, s'occupò del consuntivo 1935 e del preventivo 1937, e della scelta del luogo della prossima riunione annuale (Rapperswil).

Alle proposte delle sezioni da rilevare un postulato del nostro Barberis, esimio segretario della Sezione di Bellinzona, tendente alla revisione delle Convenzioni internazionali sulla migliore protezione delle installazioni in genere della Croce Rossa, ed in ispecie della guerra aerea. Chiuse la seduta una interessante proiezione sugli ormoni, autore l'on. segretario centrale Dr. v. Fischer di Berna. Al banchetto, manifestazione patriottica per parte degli oratori ufficiali cui seguì una gita sul lago di Brienz con visita alle cascate del Giessbach.

Ed ecco realizzato in modo superlativo il postulato annuale dell'Associazione, esempio e munito dell'operato filantropico della Croce Rossa cui servì di culla la nostra Confederazione.

Von der Delegiertenversammlung des Roten Kreuzes in Interlaken.

27./28. Juni.

Die Delegierten, die im vorigen Jahre in Sierre an der Rotkreuz-Versammlung die Einladung des Zweigvereins Bern-Oberland angenommen und *Interlaken* als diesjährigen Versammlungsort bestimmten, haben es wohl nicht bereut, diese Wahl getroffen zu haben, und mit ihnen ganz gewiss auch nicht diejenigen Delegierten, welche damals einem andern Orte den Vorzug gegeben hatten. Interlaken hat als Festort gehalten, was

es in Sierre versprochen hatte. Es bietet auch eine Fülle landschaftlicher Schönheiten und Sehenswürdigkeiten. Allerdings waren die Witterungsaussichten keine vielversprechenden als die Delegierten am Samstagnachmittag im «Bödeli» eintrafen. Aber der Empfang, der ihnen geboten wurde, war überall ein so herzlicher und ein so zuvorkommender, dass sich jedermann mit der momentan ungünstigen Wetterlage ab-